

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Dezember 2009, 20 Uhr im Ratssaal

Gemeindevertretung

Staengle, Horst	Vorsitzender
Karolus, Oswin	stellv. Vorsitzender
Scheler Eckstein, Victoria	stellv. Vorsitzende
Swirschuk, Andreas	stellv. Vorsitzender

Beemermann, Bernhard	
Birkmeyer, Ruth	
Cavelius, Volker	
Daley, Dieter R.	entschuldigt
Dietz, Bruno	entschuldigt
Dressler, Ingrid	entschuldigt
Eisele, Horst	
Fastanz, Wencke	
Fuchs, Barbara	
Henning, Reinhold	
Ickler, Winfried	
Kaus-Schmidt, Sabine	
Karcher, Heike	
Nadler, Manfred	
Richter, Gerhard	
Roos, Jürgen	
Roos, Stefan	
Rühl, Willi	
Schadt, Andreas	
Schmidt, Christian	
Schöps, Melanie	
Schopper, Dennis	ab Top 5
Seibel, Frank	
Sittmann, Carsten	
Socket, Nina	
Stadion, Berthold	
Swets, Charlotte	
Swets, Jury	
Wild, André	
Winkler, Bernhard	
Zeelen, Heike	
Zeelen, Paul	
Zink, Sigrid	

Gemeindevorstand

Arnold, Jürgen	Bürgermeister
Bernhard, Rolf	Beigeordneter
Buhrmester, Regina	Beigeordnete
Egner, Heinrich	Beigeordneter
Erb, Günther	Beigeordneter
Staengle, Heike	Beigeordnete
Teuscher, Dietmar	Beigeordneter
Zink, Wilfried	I. Beigeordneter

Schriftführerin

Mundschenk, Uta

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Horst Staengle, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, die Zuhörer und die Presse. Herr Staengle stellt fest, dass die Einladungen fristgemäß zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Es wird eine Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter Karl Frick gehalten.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert und anschließend einstimmig genehmigt:

Der Tagesordnungspunkt **8. Geothermie** wird zurückgestellt. Über dieses Thema ist zum aktuellen Stand bereits in der Ausschusssitzung am 11.12.2009 durch den Bürgermeister berichtet worden. Somit rücken alle anderen Tagesordnungspunkte nach vorne auf. Als **neuer Tagesordnungspunkt 8.** wird die **Hauptsatzung der Gemeinde Trebur** behandelt.

Die Tischvorlage für den heutigen Abend „**Verkauf des Grundstückes Niersteiner Straße 37 in Trebur-Hessenaue**“ wird auf die Tagesordnung als Top. 9.2 aufgenommen.

TAGESORDNUNG

- 1. Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2009**
- 2. Bericht des Gemeindevorstandes**
- 3. Beschlussfassung nach Tagesordnung A (falls erforderlich)**
- 4. Haushaltskonsolidierung 2010**
 - 4.1 Fachbereich 1**
 - 4.2 Fachbereich 2**
- 5. Haushalt 2010; Verabschiedung**
- 6. Übertragung Haushaltsreste 2008 nach 2009**
 - 6.1 Gesamtverwaltung**
 - 6.2 Fachbereich 1**
- 7. Aufhebung des Sperrvermerks lt. Beschluss GVV vom 19.12.2008; Einrichtung der Begegnungsstätte „Soziales Netz“ in Höhe von 35.000 €**
- 8. Hauptsatzung der Gemeinde Trebur; Beschlussfassung**
- 9. Grundstücksangelegenheiten**
- 10. Antrag der CDU-Fraktion vom 25. November 2009; Lfd-Nr. 622; Umbenennung des Behindertenheims „Sandkaute“**

Tagesordnung

- 1. Genehmigung der Niederschrift vom 20. November 2009**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Gemeindevorstandssitzung vom 02.12.2009

Neubau Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Geinsheim; Beauftragung der Rohbauarbeiten

Zuschlag erhielt das örtliche Bauunternehmen Kay Dörhöfer, das das günstigste Angebot abgab; insofern wurde auch der Intention des Sonderinvestitionsprogramms Rechnung getragen.

Der Spatenstich wird am 22.12.2009 um 11.00 Uhr an der Baustelle in der Diamantstraße im Ortsteil Geinsheim sein.

Der Neubau besteht aus einer Fahrzeughalle mit 5 Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge wie den Mannschaft -Löschzug oder auch ein Mehrzweckboot der Feuerwehr. Neben den notwendigen Einrichtungen wie einer Waschhalle, Lagerflächen für die Deichpflege, Werkstatt und Verwaltungsräumen finden sich Vereins- / und Schulungsräume, ebenso wie ein neuer Raum für die Jugendfeuerwehr im Neubau wieder. Die Kostenberechnung durch das beauftragte Architekturbüro Lengfeld & Wilisch Architekten beträgt 2.100.000 €.

Die Maßnahme wird im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen mit 938.386,00 € bezuschusst – dieser Betrag wird Mitte Januar 2010 der Gemeinde Trebur zur Verfügung gestellt.

Gemeindevorstandssitzung vom 09.12.2009

Verkaufsoffene Sonntag des Gewerbevereins Trebur 2010

21.03.2010 - Ostermarkt

13.06.2010 - Jazz und Spargel

19.09.2010 - Spass uff de Gass

07.11.2010 – Künstlermarkt

Kiesabbau in Geinsheim; Widerspruch gegen Teilverfüllung

Mit Schreiben vom 18.11.2009 (Eingang 01.12.2009) legt die IG Baggersee Kunz e.V. Widerspruch gegen die geplante Teilverfüllung des Kiesees ein.

Erhalt Pumpwerk Rabenspitze

Das Erhalt des PW Rabenspitze für Belange des örtlichen Naturschutzes wird ein schwieriges Unterfangen, da dafür erhebliche finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssten. Der Kreisausschuss sieht derzeit keine Möglichkeiten (Schreiben vom 30.11.2009).

Nachtschaltung bei der Straßenbeleuchtung

Zur Reduzierung der Stromkosten fragt die Verwaltung das ÜWG an, inwieweit eine Nachtschaltung (nur jede zweite Lampe brennt) möglich ist. Das ÜWG verweist auf DIN 13201 sowie eine Entscheidung des OLG Düsseldorf, wonach der Gemeinde die Verkehrssicherungspflicht obliegt. Das ÜWG arbeite jedoch unter Beachtung der o.a. DIN weiter an den Möglichkeiten der Leistungsreduzierung (Bsp.: LED). Dazu wurde ein Pilotprojekt am Rathaus Trebur realisiert. Dazu wird es noch einen Pressetermin geben.

Grundwasserentnahmen./Waldschäden

Auf Anfrage des Bürgermeisters vom 03.11.2008 zu Kausalzusammenhängen zwischen Grundwasserentnahmen im Oberwald und daraus resultierende Waldschäden, liegt nun ein Antwortschreiben von Hessen Forst vor. Ein Kausalzusammenhang wird danach ausgeschlossen. Damit wäre ggf. eine Begründung für die Ausweisung von ökopunkterelevanten Naturwaldparzellen gegeben, weil sich diese Bereiche nicht als Wirtschaftswald eignen.

Danach erfolgt der Bericht des Beigeordneten Günther Erb als Vorsitzender der Verbandsversammlung des Wasserwerkes Gerauer Land. Er gibt einen Bericht aus der Sitzung vom 17.11.2009. Dieser ist dem Protokoll beigefügt.

3. Beschlussfassung nach Tagesordnung A (falls erforderlich)

Es wird keine Beschlussfassung nach Tagesordnung A vorgenommen.

4. Haushaltskonsolidierung 2010

4.1 Fachbereich 1

Die Gemeindevertretung nimmt die Anregungen des Gemeindevorstandes aus seiner Sitzung vom 19.10.2009 zum Thema Haushaltskonsolidierung zur Kenntnis, eine Diskussion erfolgt nicht.

Budget 1-1-10 Kultur

- Vereinzuschüsse generell überdenken. Ziel des Finanzhaushalts muss es sein die kommunalen Einrichtungen den Vereinen weiterhin kostenfrei zur Verfügung stellen zu können.
- Privatisierung der Musikschule überprüfen.
- Den Büchereien Vorschlägen zur Konsolidierung abverlangen.

Budget 1-1-11 Sport

- Die Sportvereine über die Ortsteilgrenzen hinweg zur Zusammenarbeit auffordern, weil die Finanzierung der Anlagen dauerhaft aus kommunalen Finanzmitteln nicht mehr möglich sein wird.

Budget 1-2-20 Soziales- und Wohnungswesen

Aufforderung an die Grundschulen die Möglichkeit zur Ganztagschule nun endlich auch umzusetzen.

4.2 Fachbereich 2

Die Gemeindevertretung nimmt die Anregungen des Gemeindevorstandes aus seiner Sitzung vom 19.10.2009 zum Thema Haushaltskonsolidierung zur Kenntnis, eine Diskussion erfolgt nicht.

Budget 2-1-30 Gebäude- und Immobilienmanagement

- Beschlüsse herbeiführen, um sich von kommunalen Liegenschaften per Erbbaupachtvertrag oder auch durch Verkauf zu trennen.

Budget 2-1-31 Melde- und Ordnungsangelegenheiten

- Aufforderung an die staatlichen Stellen, ggf. mit Unterstützung der kommunalen Verbände, nun endlich die Weisungsaufgaben auch auskömmlich zu bezahlen (Pass- und Standesamtswesen usw.).
- Die zeitlichen Angebote der Verwaltungsaußenstellen mindestens reduzieren, um ggf. mit den dann vorhandenen Personalüberhängen einen Dienstleistungsabend in der Kernverwaltung umsetzen zu können.

5. Haushalt 2010; Verabschiedung

Folgende Unterlagen zur Beratung haben am Sitzungsabend vorgelegen:

- **Verwaltungsvorlage Haushalt 2010**
zur Abstimmung des Haushaltes / der Haushaltssatzung 2010
- **Fortgeschriebene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010**,
so wie in den Fachausschüssen empfohlen
- **Liste der einstimmig empfohlenen Anträge und Fortschreibungen**
(grüne Liste)
- **Liste der zurückgezogenen / -gestellten / verwiesenen Anträge und Fortschreibungen**
(gelbe Liste)
- **Liste der mehrheitlich empfohlenen Anträge und Fortschreibungen**
(rote Liste)

Die von den Fachausschüssen einstimmig empfohlenen Anträge (**grün**) beschließt die Gemeindevertretung in ihrer Gesamtheit (en bloc) einstimmig. Die Liste ist dem Protokoll beigefügt.

Die von den Fachausschüssen verwiesenen, zurückgezogenen und zurückgestellten Anträge (**gelb**) beschließt die Gemeindevertretung einstimmig. Die Liste ist dem Protokoll beigefügt.

Die von den Fachausschüssen mehrheitlich beschlossenen Anträge (**rot**) sind wie in der Liste, die dem Protokoll beigefügt ist, abgestimmt.

Vor Abstimmung über den Haushalt 2010 machen vom Rederecht der Fraktionen Paul Zeelen (CDU), Andreas Swirschuk (GLT), Volker Cavelius (FDP) und Christian Schmidt (SPD) Gebrauch, in dem sie ihre Haushaltsreden halten.

Die Gemeindevertretung beschließt den Haushalt 2010 wie folgt:

• Gesamtergebnisplan	18 Ja	17 Nein	
• Gesamtfinanzplan	18 Ja	16 Nein	
• Investitionsprogramm	18 Ja	13 Nein	3 Enthaltungen
• Stellenplan	18 Ja	16 Nein	
• Haushaltssatzung mit Anlagen	18 Ja	16 Nein	
• Gesamt Haushaltsplan 2010	18 Ja	16 Nein	
• Haushaltssicherungskonzept 2010	18 Ja	16 Nein	

6. Übertragung Haushaltsreste 2008 nach 2009

6.1 Gesamtverwaltung

Die Übertragung von Haushaltsresten in das Haushaltsjahr 2009 wird wie nachstehend aufgeführt zur Kenntnis genommen und bei einem Abstimmungsergebnis von 18 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen genehmigt.

Sachkonto	Beschreibung	Übertragener Haushaltsrest 2008 nach 2009
Finanzhaushalt		
0960010	Zugänge Infrastrukturmaßnahmen im Bau	112.312,48 €
0951010	Zugänge Hochbau	743.019,96 €
0880010	Zugänge sonstige Geschäftsausstattung	13.500,00 €
0810010	Zugänge Fuhrpark	61.500,00 €
0619010	Zug. sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	8.070,40 €
0531010	Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	4.651,03 €
	Summe Finanzhaushalt	943.053,87 €
Ergebnishaushalt		
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	4.800,99 €
6201100	Leistungsentgelte nach TVÖD	21.817,00 €
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	20.000,00 €
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	76.543,80 €
6120000	Entwickl.-, Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.	7.500,00 €
	Summe Ergebnishaushalt	130.661,79 €

Summer der übertragenen Haushaltsreste gesamt: 1.073.715,66 €

6.2 Fachbereich 1

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Übertragung folgender Haushaltsreste im Fachbereich 1 – Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Bürgerprojekte und -angebote von 2008 nach 2009:

Produkt 36-3660-01 (Einrichtung der Jugendarbeit),
SK6179270 – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen 6.300,00 €

und

Produkt 36-3621-01 (Kinder- und Jugendförderung),
SK 7124000 – Beteiligung von Jugendlichen 4.000,00 €

**7. Aufhebung des Sperrvermerks lt. Beschluss GVV vom 19.12.2008;
Einrichtung der Begegnungsstätte „Soziales Netz“ in Höhe von 35.000 €**

Die Gemeindevertretung beschließt bei 22 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und einer Enthaltung die Aufhebung des im Haushaltsplan 2009 angebrachten Sperrvermerks über 35.000,- Euro bei Produkt 31-3154-03 – Gemeindliche Wohnhäuser.

Die Mittel stehen für die Einrichtung der Begegnungsstätte „Soziales Netz“ zur Verfügung.

8. Hauptsatzung der Gemeinde Trebur; Beschlussfassung

Die Hauptsatzung wird einstimmig beschlossen.

Die Hauptsatzung tritt am Tage nach Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft (wird gesondert veröffentlicht). Die bisherige Hauptsatzung tritt mit dem gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

9. Grundstücksangelegenheiten

**10. Antrag der CDU-Fraktion vom 25. November 2009; Lfd-Nr. 622;
Umbenennung des Behindertenheims „Sandkaute“**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Behindertenheim „Sandkaute“ in „Berthold-Lösch-Haus“ umzubenennen.

Trebur, 16. Dezember 2009

Horst Staengle
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Uta Mundschenk
Schriftführerin

**Kurzbericht aus der Verbandsversammlung
des Wasserwerkes Gerauer Land am 17.11.2009**

Dem Jahresabschluss 2008 hat das prüfende Fachbüro ein ausgezeichnetes, positives Wirtschaftsergebnis bescheinigt. Der Jahresüberschuss beläuft sich darin auf 583.000,- Euro.

Der Wirtschaftsplan 2010 wurde im Erfolgsplan mit 4,5 Mio Euro und im Vermögensplan mit 1,33 Mio Euro festgestellt. Nach Abschluss der beiden Großbaumaßnahmen 3. Wasserspeicher in Groß-Gerau und der Ringleitung Berkach-Büttelborn im Volumen von 3,3 Mio Euro werden die finanziellen Mittel aus den Jahresüberschüssen bis zu einer Höhe von 2,0 Mio Euro angesammelt, um Rücklagen für eventuell unerwartete Ausgaben zu bilden.

Darüber hinausgehende Jahresüberschüsse werden durch Wasserpreissenkungen an die Kunden weitergegeben.

Der Wasserpreis für 2010 wird, in jedem Fall wie schon seit 2004, mit netto 1,31 Euro pro m³ gehalten werden.

Eine weitere gute Nachricht: Das Wasserwerk, unser Wasserwerk, ist auch weiterhin schuldenfrei und dies schon seit dem 1. April 2007 !

Nun noch ein paar Daten aus dem technischen Jahresbericht 2008:

Aus den 10 Brunnen wurden aus einer Tiefe von 40 bis 60 Metern 2,8 Mio Kubikmeter Grundwasser gefördert und an die Verbandsgemeinden Büttelborn, Nauheim, Trebur und die Stadt Groß-Gerau geliefert.

Von den 2,8 Mio Kubikmetern bezog Trebur 605.000 Kubikmeter. Das ergibt einen Tagesverbrauch im Schnitt von 122 Litern pro Einwohner.

Das vom Wasserwerk Gerauer Land abgegebene Trinkwasser hat weiterhin eine *sehr gute Qualität* und liegt in allen Bereichen, weit unter den in der Trinkwasserverordnung festgelegten Grenzwerten. Es ist somit in chemischer und hygienischer Sicht in keiner Weise zu beanstanden.

Wir können hochzufrieden sein mit unserem Grundnahrungsmittel „Wasser“.

Schlussbemerkung über Treburer Gegensätze:

Angst und Ärger wegen Polder und Kies – Wasser kann auch glücklich machen !

(Günther Erb)